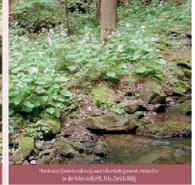
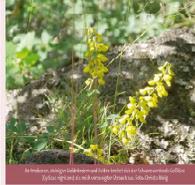




Waldschnecken  
Pflanzengesellschaften  
in der Böhmischer Schweiz

# Natura sehenswert

## Das FFH-Gebiet Täler von Roter Weißeritz und Oelsabach

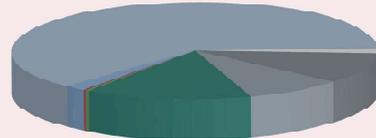


### Natura 2000 – Was ist das?

Natura 2000 ist ein zusammenhängendes Netz von Schutzgebieten innerhalb der Europäischen Union. In den Fauna-Flora-Habitat-Gebieten (FFH) und in den Vogelschutzgebieten (SPA) werden gefährdete wildlebende heimische Tier- und Pflanzenarten und ihre natürlichen Lebensräume länderrübergreifend geschützt.

Unterhalb der Talsperre Malter durchfließt die Rote Weißeritz den Rabenauer Grund. Struktur- und abwechslungsreich zeigen sich die eultalaubholzreichen, naturnahen Wälder an den steilen Hanglagen. Bachneunauge, Forelle, Groppe und sehr selten der Edelkrebs finden im Fluss unter großen Steinen ein sicheres Versteck. In hohen Bäumen geben sich Waldkauz, Grauspecht und Pirol ein Stelldichein. Der Oelsabach fließt schlängelnd, von Erlen gesäumt, durch feuchte Auenniesen und lichte Wäldchen. Seltene Libellen, Wasservogel und Amphibien fühlen sich an den Teichen wohl. Auch der Fischotter ist hier wieder zuhause. Ein sehenswerter Naturort.

### 10 Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie, davon ein prioritärer (\*) im Gesamtgebiet

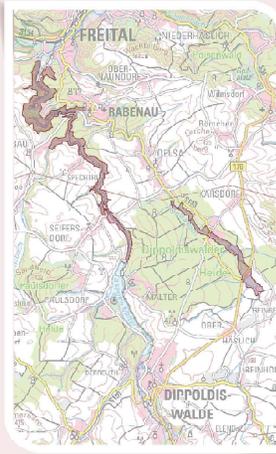


Code	Flächenanteil in ha	LRT-Bezeichnung
3260	5,7 ha	Fließgewässer mit Untertwasservegetation
6510	0,8 ha	Flachland-Mähwiesen
6130	0,1 ha	Feuchte Hochstaudenfluren
9110	36,4 ha	Hainsimsen-Buchewälder
9170	21,8 ha	Lärch- und Eichen-Halbbuchewälder
9180*	25,0 ha	Schlucht- und Hangmischwälder
	1,5 ha	weitere FFH-Lebensraumtypen
	156,7 ha	Entwicklungs- und Kohärenzfächen

\*prioritär (konservationswertig/auszug Naturschutzgesetz)

### 61 Tier- / Pflanzenarten nach Anhang II der FFH-Richtlinie im Gesamtgebiet

Gruppe	Artname
Säugetiere	Fischotter ( <i>Lutra lutra</i> ) Mopsfledermaus ( <i>Myotis barbastellus</i> )
Fische	Gruppe ( <i>Cottus gobio</i> ) Bachneunauge ( <i>Lampetra planeri</i> )
Libellen	Grüne Kelljungfer ( <i>Ophiogomphus cecilia</i> )
Tagfalter	Dunkler Wiesenschnepf ( <i>Theridion maackii</i> )



Grundlegende Erhaltungsmaßnahmen für Lebensraumtypen und Arten – unterschiedliche Anwendung in den LRT und Arthabitaten

- Erhaltung naturnaher Gewässerstrukturen
- Herstellung Gewässerdurchgängigkeit
- Natürliche Waldentwicklung
- Totholz und Biotopbäume erhalten
- Naturschutzgerechte Grünlandnutzung

### Steckbrief

Landesinterne Nummer: 36E  
 EU-Melde-Nummer: 5047-301  
 Gesamtfläche: 217 ha  
 davon Fläche FFH-LRT: 90,9 ha  
 Höhenlage: 219 - 349 m ü. NN  
 Naturraum: Unteres Ostertgebirge  
 Bezeichnung der Teilgebiete: 184 ha Tal der Roten Weißeritz und 63 ha Oelsabachtal  
 Kommunen: Freital, Rabenau, Dippoldiswalde  
 Gebietsbeschreibung: Naturnahe Wälder u. Fließgewässer im Tal der Roten Weißeritz, Übergang vom Kernböhmisches zum schroffen und steilwandigen Kerbtal und im muldenförmigen, weitgehend bewaldeten Oelsabachtal, großflächige, artenreiche Laubmischwälder

### Schutzwürdigkeit:

artenreiche, naturnah ausgeprägte Waldgesellschaften, vielseitiges Standortformenspektrum, im Rabenauer Grund sehr strukturreiches Flussbett, im Oelsabachtal Feuchtwiesen, Auwald und Teiche, bedeutendes Fledermaushabitat, artenreiche Libellen- und Fischfauna



Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt und darf nicht ohne schriftliche Genehmigung des Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Energie des Freistaates Sachsen.